

Sie können helfen!

Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Förder- und Öffentlichkeitsarbeit für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Ihre Spende hilft Menschen wie Jan dabei, trotz ihrer Krankheit ihre Träume zu verwirklichen. Oder helfen Sie langfristig der Stiftung beim Wachsen, indem Sie einen größeren Betrag zustiften. Herzlich willkommen sind uns ebenso Freiwillige, die sich ehrenamtlich für die Stiftungsziele einsetzen. Für weitere Informationen steht Ihnen das Stiftungsbüro jederzeit zur Verfügung.

Spendenkonto bei der Hamburger Sparkasse
Kontonummer: 1261 155 756
Bankleitzahl: 200 505 50

Spendenkonto bei der Förde Sparkasse
Kontonummer: 1400 068068
Bankleitzahl: 210 501 70

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.stiftung-darmerkrankungen.de



Lange Reihe 29 | 20099 Hamburg
Telefon (Kieler Büro): 0431 597-3630
E-Mail: info@stiftung-darmerkrankungen.de



Das Förderprogramm

Die Stiftung Darmerkrankungen fördert junge Betroffene, damit sie ihre Begabungen und Talente auch mit ihrer Erkrankung voll entfalten können. Dadurch ermöglicht die Stiftung den jungen Menschen, ihre berufliche Zukunft so zu gestalten, wie sie es sich erträumen.

Neuartig am Förderansatz der Stiftung Darmerkrankungen ist, dass nicht nur Akademiker, sondern auch Lernende, Auszubildende oder auch Berufstätige mit unterschiedlicher Vorbildung aus allen Bereichen wie z. B. Handwerk, Kunst, Musik, Sport, kaufmännischer Bereich, Wirtschaft, Technik, Medizin und Wissenschaft gefördert werden.

Ausschlaggebend für die Vergabe der Stipendien ist das konkret geplante, individuelle Ausbildungsvorhaben der Bewerber.

Die Stipendiaten

Seit 2009 vergibt die Stiftung Darmerkrankungen mindestens 10 Ausbildungsstipendien pro Jahr an junge Menschen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa.

Claudia (25, Buchhalterin): „Als ich die Diagnose erhielt, konnte ich mich nicht mit meiner Krankheit auseinandersetzen. Zuerst verdrängte ich sie. Bis es nicht mehr ging. Inzwischen kann ich gut damit leben. Dank des Stipendiums mache ich nun eine Weiterbildung, die mir mehr Berufschancen eröffnet.“

Jan (17, Gymnasiast): „Mein großer Traum ist es, einmal Pianist zu werden. Mit 7 Jahren begann ich, Klavier zu spielen und bin an einem Spezialgymnasium mit Schwerpunkt Musik. Mit dem Stiftungsstipendium kann ich jetzt die Einladung zu einer Meisterklasse in den USA annehmen.“

Elizabet (21, Informatikstudentin): „Im Schub geht es mir oft so schlecht, dass ich nicht zur Uni gehen kann. Das motiviert mich umso mehr, mein Studium abzuschließen und in meinem Leben etwas zu erreichen. Mit dem Stipendium ermöglicht mir die Stiftung ein Auslandssemester in Irland.“



Wenn das Innerste des
Menschen entzündet ...



STIFTUNG  DARMERKRANKUNGEN

Leben mit der Krankheit

„Es ist wie ein Feuer im Innersten meines Körpers. Als würde ich innerlich zerrissen. Man krümmt sich vor Schmerz – aber er lässt nicht nach, egal wie man sich windet. 30 Mal am Tag muss ich dann zur Toilette: blutiger Durchfall. Bis ich total erschöpft bin. Diese Krankheit kam von einem Tag auf den anderen. Ganz plötzlich. Wie aus dem Nichts.“

HOLGER S., (33), MORBUS-CROHN-PATIENT

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Millionen Menschen leiden weltweit an der chronischen Entzündung des Verdauungstrakts. Allein in Deutschland sind ca. 320.000 Menschen an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt.

Auffallend: Crohn und Colitis entstanden erst mit dem Lebensstil der Wohlstandsgesellschaft. Deshalb zählt man sie auch zu den sogenannten Zivilisationskrankheiten. Bereits Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Die Erkrankungen sind chronisch – was bedeutet „unheilbar und lebenslang“!

Mit dem Darm entzündet sich gerade jenes Organ so verheerend, das rund drei Viertel der menschlichen Abwehrzellen beherbergt, die Zentrale des Immunsystems. Anhaltender Durchfall, unerträgliche Bauchschmerzen, völlige Entkräftung sind Symptome, die bei der Entzündung des Verdauungstrakts auftreten können. Die Qualen treten ohne jede Vorankündigung auf, steigern sich in Schüben und halten unvermindert an. Ohne Therapie wird die Darmwand regelrecht zerstört – bis hin zur Lebensgefahr.

Die Stiftung

Die Stiftung Darmerkrankungen wurde 2007 von Fachärzten für chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) in Hamburg gegründet. Aus dem täglichen Umgang mit Betroffenen entstand das Bedürfnis, konkret zu helfen.

Unsere Ziele

Die Unterstützung für junge Menschen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa durch Vergabe von Ausbildungsstipendien.

Die langfristige Sicherung der Ursachenforschung sowie der Entwicklung innovativer Therapien.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Krankheitsbild und die Alltagsschwierigkeiten der Betroffenen, indem Medienkampagnen initiiert und unterstützt werden, die zur Entstigmatisierung beitragen.



Stiftungsvorsitzende

Dr. Tanja Kühbacher

Gastroenterologin und Oberärztin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein



Vorsitzender des Stiftungsrats

Prof. Dr. Stefan Schreiber

Direktor der Medizinischen Klinik I am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein



Stiftungsrat

Prof. Dr. Andreas Raedler

Chefarzt am Asklepios-Westklinikum Hamburg



Stiftungsrat

PD Dr. Susanna Nikolaus

Gastroenterologin und Oberärztin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein



Stiftungsrat

RA Hans-Ulrich Behr

Rechtsanwalt und Steuerberater



Kuratorium

Dietrich Austermann

Minister a.D.

Axel Friedmann

Geschäftsführer



Rolf Becker

Schauspieler

Birgit Kaltz

Vorstand DCCV e.V.

